

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/073/2026/I-61
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	11.08.2026	ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	24.09.2026	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Haupt- und Personalausschuss	07.10.2026	Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Stadtrat	14.10.2026	Ja 31 Nein 00 Enthaltung 08 Befangen 0 ungeändert beschlossen	

Titel:

Änderung der Satzung des Wirtschaftsbeirates der Stadt Dessau-Roßlau

Beschluss:

Zur strategischen Unterstützung der Wirtschaftsentwicklung in Dessau-Roßlau wird die in **Anlage 3** beigefügte geänderte Satzung des Wirtschaftsbeirates der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA), Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	DR/BV/009/2009/OB DR/BV/222/2011/VI-80 BV/333/2014/VI-80
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	Öffentliche Bekanntmachung

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☒	01, 03, 11
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☐	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	☐
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	☐	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	☐	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	☒
----------------------------------	-------------------------------------

Relevanz für die BUGA

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist BUGA-relevant	☐	
Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt	☐	

Vorlage ist nicht BUGA relevant	☒
---------------------------------	-------------------------------------

Fördermittel

Bedeutung		Bemerkung
Prüfung ist erfolgt	☐	nicht relevant

Prüfung ist nicht erfolgt	☐
---------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

kein Bedarf

Zusammenfassung/Fazit:

Der Stadtrat hat die Einrichtung eines Wirtschaftsbeirates beschlossen, der als beratendes Gremium die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt strategisch unterstützt. Aktuelle die Aufgaben und Ziele des Beirats beeinflussende Herausforderungen erfordern eine Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Kommunalpolitik. Ziel ist, es die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes zu sichern und weiterzuentwickeln. Vor diesem Hintergrund ist die in 2014 beschlossene Satzung evaluiert und angepasst worden.

Der Stadtrat folgt der Empfehlung der Verwaltung und beschließt die geänderte Satzung zur strategischen Unterstützung der Wirtschaftsentwicklung in Dessau-Roßlau.

Begründung: siehe **Anlage 1**

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Sachverhalt

Zur strukturierten Einbindung der Expertise lokaler Unternehmen, Institutionen und wirtschaftsnaher Akteure hat die Stadt Dessau-Roßlau einen Wirtschaftsbeirat eingerichtet.

Zu den Zielen der Arbeit des Wirtschaftsbeirates gehören insbesondere:

- die Bindegliedfunktion zwischen der Wirtschaft und der Verwaltung
- die Bereitstellung externen Sachverständes von erfahrenen Fachleuten aus der Wirtschaft zur Vorbereitung von politischen Entscheidungen für die Schaffung zukunftsorientierter und wettbewerbsfähiger Rahmenbedingungen
- die Optimierung der Vernetzung wirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Aktivitäten in der Region

Der Stadtrat hat dafür am 18.Juli 2012 die Satzung des Wirtschaftsbeirates der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen (siehe hierzu DR/BV/222/2011/IV-80).

Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Dessau-Roßlau steht vor vielfältigen Herausforderungen und Chancen, unter anderem:

- Fachkräftesicherung und demografischer Wandel
- Transformation von Industrie und Mittelstand
- Digitalisierung der Wirtschaft
- Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten
- Ansiedlung neuer Unternehmen
- Unterstützung von Innovation und Gründungstätigkeit

Des Weiteren besteht ein wachsender Bedarf:

- externe strategische Empfehlungen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt einzubeziehen
- den Austausch zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaft spürbar zu intensivieren
- Impulse zur Verbesserung der Standortbedingungen zu geben
- Projekte und Maßnahmen der Wirtschaftsförderung vorzubereiten und zu begleiten
- regionale Netzwerke und die Zusammenarbeit mit den Verbänden zu stärken
- Innovation und nachhaltige Entwicklung fördern

Vor diesem Hintergrund hat das für die Wirtschaftsförderung zuständige Fachamt die Satzung evaluiert.

Ergebnis

Die aktuellen Herausforderungen und Zielsetzungen für eine nachhaltigen Entwicklung der Stadt als zukunfts- und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort sollen in eine bisher fehlende Präambel aufgenommen werden.

Die aktuellen rechtlichen Grundlagen für die Bildung des Beirates werden aufgenommen.

Der Ziel- und Aufgabenkatalog wurde angepasst und zur Fokussierung der Beiratsarbeit gestrafft.

Bei der Zusammensetzung wurde der Schwerpunkt auf eine Zusammenarbeit mit Kammern, Verbänden und der Wissenschaft gelegt. Diese Institutionen vertreten die Interessen vieler Unternehmen gebündelt und bringen strukturierte Perspektiven ein.

Mit der Einbeziehung der Hochschule soll Expertise zu Innovation, Transfer und Fachkräfteentwicklung eingebracht werden.

Zudem wird empfohlen, künftig beratende Mitglieder aufzunehmen, die entsprechend dem Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau die Branchenkompetenzen aus unternehmensnahen Dienstleistungen, Biopharmaindustrie, öffentlichen Unternehmen, kreativen Tätigkeiten, Bildung/Wissenschaft und Gesundheitswesen abbilden.

Der Wirtschaftsbeirat soll künftig anlass- und themenbezogen sachverständige Personen beratend zu den Beratungen einladen können. Dazu können beispielsweise Personen aus dem Finanz- und Fördermittelbereich gehören, da sie Investitionen, Gründungen und den Strukturwandel mitgestalten.

Des Weiteren wurden die Regelungen zur Berufung, zum Vorsitz und zu den Geschäftsabläufen des Beirates angepasst.

Anlage 2 Synopse der Satzungen

Anlage 3 neue Satzung